

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

AWT-Seminar  
Peter Ziegenspeck  
Hirtenland 5  
35091 Cölbe  
Tel.: 06427/2811  
E-Mail: [info@awt-seminar.de](mailto:info@awt-seminar.de)

Cölbe, den 22.05.2010

**AWT Seminar 2010 in Düsseldorf**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Handout der Fachvorträge steht Ihnen als download auf der Internetseite:

[www.awt-seminar.de](http://www.awt-seminar.de)

zur Verfügung.

Die Fachvorträge finden Sie unter „Rückblick / Handout“ dann „2010 Uniklinikum Düsseldorf „ und dann beim jeweiligen Referenten.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**Leitung AWT - Seminar**

**Marketing AWT - Seminar**

Peter Ziegenspeck

Michael Lawnik

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

**Wer oder was ist das AWT – Seminar?**

Die Automatischen Warentransportanlagen (AWT- Anlagen) in Kliniken dienen der gesamten Ver- und Entsorgung von Gütern des täglichen Bedarfs wie Patientenessen, Medikamenten, Operationsmaterialien, Wert- und Reststoffe, Wäsche etc.

Die Anlagen haben in den vergangenen 15 - 20 Jahren einen unentbehrlichen Dienst in Krankenhäusern geleistet.

Durch technische Entwicklung und Änderungen des Belastungsspektrums (Mengenauflagen) sind Anpassungsmaßnahmen erforderlich geworden.

In den Anfängen der AWT- Anlagen (1976) gab es nur Elektrohängebahnsysteme (EHB), erst in den letzten Jahren wurden bereits bestehende Anlagen (in der Industrie) modifiziert und in Kliniken eingesetzt (Fahrerloses Transportsystem - FTS).

**Wann und warum:**

Wir treffen uns jedes zweite Jahr, um Erfahrungen auszutauschen.

Zusätzlich bieten Vertreter aus der Industrie Fachvorträge, Produktinformationen sowie Informationen über Neuigkeiten aus diesen Bereichen an. Eine Seminarzusammenfassung wird nach dem AWT-Seminar als PDF- Datei zum Download angeboten.

**Leitung der Seminare:**

Das erste AWT-Seminar fand vom 23.-24.4.1986 auf Anregung von Dipl.-Ing. Norbert Sudkamp, dem damaligen technischen Leiter des Universitätsklinikums Düsseldorf, statt. Er hat die Seminare bis 1997 geleitet. Ab 2000 (in Göttingen) konnte Herr Sudkamp Herrn Peter Ziegenspeck für die Seminarleitung gewinnen, da er aus beruflichen Gründen die Seminarleitung abgeben musste.

Die AWT-Seminarleitung wird für das nächste Seminar im Jahr 2012 gemeinsam von Peter Ziegenspeck und Herrn Lawnik ausgerichtet. Herr Lawnik war bereits bei den letzten drei AWT- Seminaren bei der Planung und Ausführung für das Marketing zuständig.

Als Ansprechpartner für die Teilnehmer aus dem Klinikbereich konnten wir zusätzlich Herrn Dr. Christian Graudenz aus dem Uniklinikum Jena gewinnen. Herr Dr. Graudenz wird ab dem Jahr 2014 als Ansprechpartner für die Kliniken und Herr Lawnik als Ansprechpartner für die Industriepartner zur Verfügung stehen.

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

**Haftungsausschluss:**

Für die Richtigkeit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der bereitgestellten Informationen übernehmen wir keine Gewähr. Das Angebot kann auch jederzeit ohne gesonderte Ankündigung teilweise oder ganz verändert oder gelöscht werden. Haftungsansprüche wegen ideeller oder materieller Schäden durch den Gebrauch der bereitgestellten Informationen sind ausgeschlossen. Die Unternehmen sind für die Richtigkeit der Beiträge selbst verantwortlich.

**Links auf Web-Sites Dritter:**

"AWT-Seminar" übernimmt für eigene und fremde Inhalte auf den Internetseiten und bereitgestellten Dateien keinerlei Haftung. "AWT-Seminar" und die Autoren der bereitgestellten Informationen haben keinen Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und die Inhalte der verlinkten Seiten und distanzieren sich von allen Inhalten, die nach der Verlinkung verändert wurden. Für Schäden, die durch die Nutzung, bzw. Nichtnutzung dieser Informationen entstehen, haften ausschließlich die Anbieter dieser Seiten. Diese Haftungseinschränkung gilt für alle Verweise und Links im Webangebot des Internetseiteninhaber "AWT-Seminar" sowie für alle Einträge in Diskussionsforen, Mailinglisten, elektronischen Gästebüchern usw.

**Rechtswirksamkeit dieses Haftungsausschlusses:**

Dieser Haftungsausschluss ist als Teil des Internetangebots anzusehen, von dem aus auf diese Seite verwiesen wurde. Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieses Textes der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile des Dokuments davon unberührt.

**Copyright:**

Sämtliche Inhalte der AWT-Seminar Website, diese Berichte und den zum download bereitgestellten Dateien, insbesondere Texte, Bilder, Grafiken, Sounds, Videos, Animationen und Layout, sind urheberrechtlich geschützt. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte, insbesondere des Logos, oder kompletter Seiten sind ausdrücklich untersagt und nur nach schriftlicher Genehmigung bei den entsprechenden Unternehmen zulässig.

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

Unternehmen: Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG, Hamburg  
Referent: Herr Jan Lensch

Thema: Sichere Reinigungs- und Desinfektionsprozesse  
durch automatische Produkterkennung

---

**Von Beginn an alles richtig machen:**

Unabhängig davon wie ein Reinigungs- und Desinfektionsprozess im Einzelnen beschaffen sein mag: Ohne den richtigen Einstieg in diesen Prozess - verursacht zum Beispiel durch eine verwechselte oder falsche Prozesschemikalie - ist der Erfolg der Aufbereitung von Transportwagen nicht mehr gewährleistet. Zudem können Transportwagen und Geräte geschädigt werden und im schlimmsten Falle ernsthafte Infektionsrisiken entstehen.

Eine automatische Produkterkennung, die die Verwechslungsgefahr ausschließt, sorgt daher nicht nur für eine intuitive Handhabung beim Produktwechsel. Sie ist vielmehr der Garant für den absolut verlässlichen Beginn eines erfolgreichen Reinigungs- und Desinfektionsprozesses.

**Hygiene mit System – durch RFID-Technologie:**

Das Funktionsprinzip des weigomatic<sup>®</sup> identSystems basiert auf dem durchgängigen Einsatz von RFID Technologie (Radio Frequency Identification). Jedes Gebinde mit Reinigungs- und Desinfektionsmittel ist individuell codiert und besitzt einem RFID-Chip. Das ausgesendete Signal wird von einem an der Dosierstation angebrachten Empfänger erkannt. Damit wird absolut sichergestellt, dass das richtige Produkt zum Einsatz kommt.

Folgende Informationen können auf diesem RFID-Chip gespeichert und ausgelesen werden:

- Artikel Nr. und Produktbezeichnung
- Chargennummer
- Gebindegröße
- Verfalldatum

So werden Produktverwechslungen sicher ausgeschlossen, Reinigungsprozesse laufen nur mit freigegebenen Prozesschemikalien, die hygienische Sicherheit und Werterhaltung der Medizinprodukte und Transportwagen ist sicher gestellt.

**Gastgeber:**

Universitätsklinikum Düsseldorf  
Postfach 101007  
40001 Düsseldorf



18. / 19. März 2010

---

In der elektronischen Steuerung der Anlage werden weitere Informationen erfasst, wie

- wann wurde das Gebinde angeschlossen
- wann wurde das Gebinde gewechselt
- wann war das Gebinde leer
- wie lange war das Gebinde angeschlossen
- wurde bei einem Gebindewechsel manipuliert

Nur mit dem Einsatz der berührungslosen Produktidentifikation über das weigomatic® identSystem mit RFID-Technologie können Produktverwechslungen ausgeschlossen und eine lückenlose Qualitäts-Dokumentation realisiert werden.

**Kontakt**

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG  
Mühlenhagen 85  
20539 Hamburg



Internet: [www.drweigert.de](http://www.drweigert.de)

**Ansprechpartner**

Herr Jan Lensch  
Dosiertechnik und Anlagenbau

E-Mail: [jan.lensch@drweigert.de](mailto:jan.lensch@drweigert.de)